Österreichischen Staatsmeisterschaften für WorldSkills 2015
Richtlinien für die Teilnahme

SkillsAustria als nationales Sekretariat innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation koordiniert die Österreichischen Staatsmeisterschaften, die als Qualifikation für WorldSkills und EuroSkills in Kooperation mit den Fachorganisationen der Bundessparten sowie den berufsbildenden Schulen durchgeführt werden. Weiters ist SkillsAustria für die Vor- und Nachbereitung, das Coaching und die Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben WorldSkills und EuroSkills sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Nachfolgende Richtlinien normieren das Anforderungsprofil für die Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften für WorldSkills 2015:

1. Die Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften setzt überdurchschnittliches Können im jeweiligen Beruf voraus, daher sollte nach positivem Abschluss der Berufsausbildung (zB Lehrabschlussprüfung) auch mindestens **ein bis zwei Jahre Berufserfahrung** vorliegen.

2. Teilnehmer an Österreichischen Staatsmeisterschaften dürfen bei WorldSkills 2015 **nicht älter als 22 Jahre** sein, das heißt, es können nur Jugendliche teilnehmen, die **ab dem 1.1.1993 geboren** sind. (Ausnahme Mechatronik 25 Jahre, 1.1.1990).

3. Die Teilnahme an den Österreichischen Staatsmeisterschaften kann mehrmals erfolgen, die Teilnahme an WorldSkills jedoch nur ein Mal.

4. Männliche Teilnehmer, die ihren **Präsenz- oder Zivildienst** noch nicht abgeleistet haben und deren Einberufung im Jahr 2015 zu erwarten ist, müssen dies **unbedingt** bekannt geben.

5. Teilnehmer, die **nicht** die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, können für Österreich an WorldSkills 2015 **ausschließlich dann teilnehmen**, wenn sie die Berufsausbildung und den Abschluss derselben (zB Lehrabschlussprüfung) in Österreich abgelegt und in Österreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

6. Jeder Teilnehmer hat im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaften mit dem Experten ein **persönliches Gespräch** zu führen. Die schriftlichen Aufzeichnungen über dieses Gespräch sind von Teilnehmer und Experte zu unterzeichnen. Diese Gesprächsnotiz ist auch für die Entscheidung maßgebend, ob der Sieger der Österreichischen Staatsmeisterschaften zu WorldSkills entsendet wird.

7. Für die Entsendung zu WorldSkills 2015 sind die Erbringung eines **hohen fachlichen Niveaus** sowie eine entsprechende physische und psychische Eignung und die volle Unterstützung des Betriebes/der Schule unbedingt erforderlich.

   SkillsAustria legt großen Wert auf eine gezielte fachliche und mentale Vorbereitung der Teilnehmer zwischen den Österreichischen Staatsmeisterschaften und der Entsendung zu WorldSkills. Es wird daher nicht automatisch der Sieger einer Staatsmeisterschaft für WorldSkills nominiert.

   Hinderlich wäre zB:

   - fehlende Bereitschaft des Teilnehmers für eine sorgfältige Vorbereitung,
   - fehlende Unterstützung des Betriebes/der Schule für eine sorgfältige Vorbereitung,
   - Fehlen der für die Teilnahme an WorldSkills erforderlichen fachlichen Qualifikationen,
   - die Ableistung des ordentlichen Präsenz- bzw. Zivildienstes vor oder während WorldSkills,
   - ein Berufswechsel.

8. Das Ziel der Staatsmeisterschaften ist eine fachliche Reihung der Teilnehmer. Das Ergebnis der Staatsmeisterschaft gemeinsam mit dem Ergebnis der Gesprächsnotiz und den Beobachtungskriterien sind insgesamt entscheidend für die Entsendung zu WorldSkills. Die endgültige Entscheidung wird gemeinsam von der verantwortlichen Fachorganisation/Berufsbildenden Schule, dem Experten und SkillsAustria gefällt.

9. Die Teilnehmer und deren Betriebe/ Schule werden über die Nominierung ihres Mitarbeiters/Schülers als österreichischer Kandidat für WorldSkills 2015 im jeweiligen Beruf von SkillsAustria spätestens einen Monat nach der Durchführung schriftlich informiert.

10. Sollte eine Teilnehmer aus fachlichen oder persönlichen Gründen während der Vorbereitung ausscheiden, wird entweder die Nachnominierung eines weiteren Teilnehmers von der verantwortlichen Fachorganisation/Berufsbildenden Schule, dem Experten und SkillsAustria entschieden oder eine Teilnahme in dem entsprechenden Wettbewerbsberuf abgesagt.

Stand: Jänner 2014

SkillsAustria
Wirtschaftskammer Österreich
Abteilung für Bildungspolitik
Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien
skillsaustria@wko.at | www.skillsaustria.at